

Mitteilung Nr. MIT- /		
zur Anfrage nach § 36 GOSTVV des Einzelabgeordneten der NPD vom Thema:	AF - 10/2013 Horst Görmann 15.01.2013 Ordnung und Sicherheit in Unterkünften für Asylsuchende	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Fragen an den Magistrat:

1. Wo befinden sich derzeit (Stand: Januar 2013) Unterkünfte für Asylsuchende in Bremerhaven, wie hoch ist deren Auslastungsgrad und aus welchen Herkunftsländern kommen deren Bewohner? Bitte Zahlen je Standort nennen.
2. In wie vielen Fällen kam es im Zeitraum von 2007 bis Ende 2012 in Unterkünften für Asylsuchende in Bremerhaven zu mutwilligen Zerstörungen und Sachbeschädigungen durch die Bewohner und wie hoch waren die dabei entstandenen Schäden? Bitte Standort nebst Datum und entsprechende Schadenshöhe benennen.
3. Aus welchen Herkunftsländern stammen die für die Zerstörungen und Sachbeschädigungen verantwortlichen Bewohner der unter 2. aufgelisteten Vorfälle und welche juristischen Konsequenzen zog das für die Genannten nach sich?
4. In wie vielen Fällen kam es im Zeitraum von 2007 bis Ende 2012 in Unterkünften für Asylsuchende in Bremerhaven zu Fällen von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz und Beschaffungskriminalität und welche juristischen Konsequenzen ergaben sich für die dafür verantwortlichen Bewohner? Bitte Standort nebst Datum, Deliktart und Herkunft der Straftäter nennen.
5. Wie viele Beschwerden von Anwohnern aufgrund welcher Beeinträchtigungen im Umfeld von Unterkünften für Asylbewerber in Bremerhaven wurden im Zeitraum von 2007 bis Ende 2012 registriert und in welcher Form konnte Abhilfe geschaffen bzw. aus welchen Gründen nicht geschaffen werden? Bitte Zahlen und Beschwerdegrund je Standort und Jahr nebst entsprechender oder unterbliebener Abhilfemaßnahmen nennen.

II. Der Magistrat hat am 30.01.2013 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.

In Bremerhaven gibt es zwei Übergangseinrichtungen im Stadtteil Mitte, eine im Stadtteil Grünhöfe und zwei im Stadtteil Wulsdorf.

In Mitte wohnen in einer Einrichtung 32 Flüchtlinge aus folgenden Herkunftsländern:

- 1 Äthiopien
- 1 Aserbeidschan
- 1 Elfenbeinküste
- 4 Gambia
- 6 Guinea
- 1 Indien
- 2 Iran
- 2 Irak
- 1 Liberia
- 1 Mali
- 1 Pakistan
- 1 Serbien
- 2 Sierra Leone
- 1 Somalia
- 1 staatenlos
- 3 Syrien
- 2 Türkei
- 1 Weißrussland

In der zweiten Einrichtung wohnen 35 Personen.

- 10 Irak
- 18 Mazedonien
- 7 Serbien

In der Einrichtung in Grünhöfe wohnen 58 Personen.

- 14 Afghanistan
- 3 Iran
- 15 Mazedonien
- 2 Russ. Föderation
- 4 Serbien
- 20 Syrien

In Wulsdorf wohnen in einer Einrichtung 30 Personen.

- 5 Russ. Föderation
- 4 Mazedonien
- 11 Irak
- 11 Serbien

In der zweiten Einrichtung wohnen 41 Personen.

- 5 Kosovo
- 6 Mazedonien
- 6 Russ. Föderation
- 15 Serbien
- 5 Syrien
- 4 ungeklärt

Zu 2.

- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 19.11.12, Schaden ca. 200,- €
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 18.08.12, Reparatur erfolgte ohne Kosten
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 27.07.12, Schaden ca. 2.800,- €
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 03.03.12, Schaden ca. 400,- €
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 07.07.11, Schaden ca. 100,- €
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 08.07.07, Schadenshöhe nicht bekannt

Zu 3.

- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 19.11.12,
(Tatverdächtiger stammt aus Syrien)
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 18.08.12,
(Täter sind nicht bekannt)
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 27.07.12,
(Täter sind nicht bekannt)
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 03.03.12,
(2 Tatverdächtige stammen aus Syrien)
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 07.07.11,
(Tatverdächtiger stammt aus Türkei)
- Übergangseinrichtung im Stadtteil Mitte, 08.07.07,
(Tatverdächtiger stammt aus Serbien-Montenegro)

Ermittlungsergebnisse der Polizei wurden dem Sozialamt nicht mitgeteilt.

Zu 4.

Betäubungsmittelgesetz:

In einer Einrichtung im Stadtteil Mitte wurde am 17.09.11 der Besitz von Cannabis (ein Joint) festgestellt. Der Verfahrensausgang nicht bekannt. Der Tatverdächtige stammt aus dem Irak.

„Beschaffungskriminalität“:

Eine Auswertung unter dem Stichwort „Beschaffungskriminalität“ ist nicht möglich. Recherchiert wurde daher nach Eigentumsdelikten.

In der Unterkunft im Stadtteil Mitte wurden vier Diebstahlsdelikte im abgefragten Zeitraum registriert, die Taten können jedoch keinem Tatverdächtigen und somit auch keinem Unterkunftsbesitzer zugeordnet werden.

In den anderen Unterkünften wurden keine Delikte im Sinne der Anfrage für den abgefragten Zeitraum registriert.

Zu 5.

- Einrichtung im Stadtteil Wulsdorf, 2008, Ruhestörung durch Musik, diese wurde nach Eintreffen der Polizei leiser gestellt.
- Einrichtung im Stadtteil Wulsdorf, 2009, Ruhestörung durch Musik, diese wurde nach Eintreffen der Polizei leiser gestellt.

In den anderen Unterkünften wurden keine polizeilichen Einsätze aufgrund von Beschwerden von Anwohnern durchgeführt.